

**Öffentliche Bekanntmachung  
des Ergebnisses der Ortsratswahl Himmelsthür  
in der Stadt Hildesheim  
am 12.09.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Himmelsthür in der Ortschaft Himmelsthür wie folgt festgestellt:

**Wahlergebnis**

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	3.905
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	1.372
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	5.277
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	3.006
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahrschein	1.224
	C1	Ungültige Stimmzettel	80
	C2	Gültige Stimmzettel	2.926
	D	Gültige Stimmen	8.505

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag <b>der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands</b>	<b>SPD</b>																				
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.396																				
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber																					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Ludwig Bommersbach</b></td> <td>313</td> </tr> <tr> <td><b>Christina Nissel</b></td> <td>127</td> </tr> <tr> <td><b>Edgar Hennemann</b></td> <td>309</td> </tr> <tr> <td><b>Susanne Noack</b></td> <td>107</td> </tr> <tr> <td><b>Björn Siegel</b></td> <td>159</td> </tr> <tr> <td><b>Brigitte Reinecke</b></td> <td>116</td> </tr> <tr> <td><b>Michael Brinkop</b></td> <td>113</td> </tr> <tr> <td><b>Gökhan Gürcan</b></td> <td>76</td> </tr> <tr> <td><b>Rüdiger Mey</b></td> <td>93</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	<b>Ludwig Bommersbach</b>	313	<b>Christina Nissel</b>	127	<b>Edgar Hennemann</b>	309	<b>Susanne Noack</b>	107	<b>Björn Siegel</b>	159	<b>Brigitte Reinecke</b>	116	<b>Michael Brinkop</b>	113	<b>Gökhan Gürcan</b>	76	<b>Rüdiger Mey</b>	93	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl																					
<b>Ludwig Bommersbach</b>	313																					
<b>Christina Nissel</b>	127																					
<b>Edgar Hennemann</b>	309																					
<b>Susanne Noack</b>	107																					
<b>Björn Siegel</b>	159																					
<b>Brigitte Reinecke</b>	116																					
<b>Michael Brinkop</b>	113																					
<b>Gökhan Gürcan</b>	76																					
<b>Rüdiger Mey</b>	93																					
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.413																				
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	2.809																				

2.	Wahlvorschlag <b>der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-CDU sachsen</b>					
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	843				
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Dr. Christian Stock</b></td> <td>851</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	<b>Dr. Christian Stock</b>	851	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl					
<b>Dr. Christian Stock</b>	851					

	<b>Michaela Brandes</b>	209
	<b>Alfons Bruns</b>	629
	<b>Ramon Herbst</b>	267
	<b>Ansgar Schwab</b>	90
	<b>Martin Eggers</b>	670
	<b>Sylvia Vollmer</b>	63
	<b>Markus Grote</b>	55
	<b>Dirk-Olaf Hörig</b>	65
	<b>Sven Waldhelm</b>	38
<b>2.3</b>	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	2.937
<b>2.4</b>	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	3.780

<b>3.</b>	<b>Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	<b>GRÜNE</b>								
<b>3.1</b>	Stimmen für die Gesamtliste	941								
<b>3.2</b>	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Thomas Hofherr</b></td> <td>121</td> </tr> <tr> <td><b>Florian Meyer</b></td> <td>169</td> </tr> <tr> <td><b>Stefan Horlitz</b></td> <td>96</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl	<b>Thomas Hofherr</b>	121	<b>Florian Meyer</b>	169	<b>Stefan Horlitz</b>	96	
Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl									
<b>Thomas Hofherr</b>	121									
<b>Florian Meyer</b>	169									
<b>Stefan Horlitz</b>	96									
<b>3.3</b>	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	386								
<b>3.4</b>	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	1.327								

<b>6.</b>	<b>Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei</b>	<b>FDP</b>						
<b>6.1</b>	Stimmen für die Gesamtliste	348						
<b>6.2</b>	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Jannik Ölkers</b></td> <td>190</td> </tr> <tr> <td><b>Hans-Werner Pabst</b></td> <td>51</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl	<b>Jannik Ölkers</b>	190	<b>Hans-Werner Pabst</b>	51	
Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl							
<b>Jannik Ölkers</b>	190							
<b>Hans-Werner Pabst</b>	51							
<b>6.3</b>	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	241						
<b>6.4</b>	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	589						

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmzahl
1	SPD	2.809
2	CDU	3.780
3	GRÜNE	1.327
6	FDP	589
Zusammen D		8.505

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 11 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	5
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2
6	Freie Demokratische Partei	1
Zusammen E		11

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

#### 4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	3	1	2
2	CDU	5	1	4
3	GRÜNE	2	1	1
6	FDP	1	1	0

#### 4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (3 Sitze)
  - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)  
Bommersbach, Ludwig  
Hennemann, Edgar
  - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)  
Nissel, Christina
- 2 Wahlvorschlag der CDU (5 Sitze)
  - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 4)  
Dr. Stock, Christian  
Eggers, Martin  
Bruns, Alfons  
Herbst, Ramon
  - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)  
Brandes, Michaela
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (2 Sitze)
  - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)  
Meyer, Florian

- 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)  
Hofherr, Thomas
  - 6 Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)
  - 6.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
  - 6.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)  
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)  
Ölkers, Jannik
5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
- 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
Siegel, Björn  
Reinecke, Brigitte  
Brinkop, Michael  
Noack, Susanne  
Mey, Rüdiger  
Gürcan, Gökhan
- 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Noack, Susanne  
Siegel, Björn  
Reinecke, Brigitte  
Brinkop, Michael  
Gürcan, Gökhan  
Mey, Rüdiger
- 2 Wahlvorschlag der CDU
- 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
Schwab, Ansgar  
Hörig, Dirk-Olaf  
Vollmer, Sylvia  
Grote, Markus  
Waldhelm, Sven
- 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Schwab, Ansgar  
Vollmer, Sylvia  
Grote, Markus  
Hörig, Dirk-Olaf  
Waldhelm, Sven
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE
- 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
Horlitz, Stefan
- 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Horlitz, Stefan
- 6 Wahlvorschlag der FDP
- 6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
-
- 6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Pabst, Hans-Werner

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger

Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindewahlleiter



Malte Spitzer